

EINLA DÜNG

Fachtag

Jugendsozialarbeit in einer gespaltenen Gesellschaft

Kriege, Klimawandel, die Auswirkungen der Pandemie, Hass und Hetze im Netz sowie zunehmende rassistische, radikale und nationale Tendenzen verunsichern und machen Angst. Zukunftsperspektiven scheinen unklarer zu werden, während der gesellschaftliche Zusammenhalt und die Solidarität schwinden. All das wirkt sich auch auf die jungen Menschen und Fachkräfte in den Einrichtungen der Jugendsozialarbeit aus.

Mit dem Fachtag möchte die LAG Jugendsozialarbeit NRW Menschen ins Gespräch bringen: Junge Menschen, die unsere Angebote nutzen; Fachkräfte, die täglich dafür einstehen, die

demokratischen Werte in den Einrichtungen zu vertreten; junge Menschen, die mit ihrem Engagement Politik gestalten wollen. Gemeinsam wollen wir darauf schauen, welche Auswirkungen die gesellschaftlichen und globalen Veränderungen auf die jungen Menschen haben, wie sie mit diesen Herausforderungen umgehen und wie Jugendsozialarbeit auf diese gesellschaftlichen Herausforderungen reagieren kann.

Wir freuen uns auf einen Tag voller Austausch, Perspektivwechsel und einem starken Wir-Gefühl!

diese Veranstaltung wird gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT
JUGENDSOZIALARBEIT
Nordrhein-Westfalen



01. Oktober
2024

Wo?

Rotunde in Bochum
Am Kulturgleis 3-5, 44787 Bochum

Wer?

Jugendliche und Fachkräfte der Jugendsozialarbeit.
Kommen Sie gerne im Tandem!

Veranstalter:

Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit
NRW (LAG JSA NRW)

Anmeldung:

[www.jesaja.org/event/jugendsozialarbeit-
in-einer-gespaltenen-gesellschaft-2024](http://www.jesaja.org/event/jugendsozialarbeit-in-einer-gespaltenen-gesellschaft-2024)



**Anmeldeschluss ist der
13. September 2024**

Kontakt:

Johanna.thorwest-patryjas@
jugendsozialarbeit-nrw.de

Es ist uns ein Anliegen, die Veranstaltung
möglichst barrierearm zu gestalten: Geben Sie
bitte bei der Anmeldung konkrete
Unterstützungsbedarfe an, falls diese bestehen.

Programm

Moderation: Rebecca Link

09:30 Uhr

10:00 Uhr

10:30-12:30 Uhr

12:30 Uhr

13:15-14:15 Uhr

14:30-15:30 Uhr

15:30-16:00 Uhr

Ankommen & Stehkafee

Begrüßung

Talk & Präsentation

Mittagspause

1. Workshopphase

2. Workshopphase

Abschluss & Präsentation des Kreativworkshops

Informationen zu den Workshops finden Sie auf den nächsten Seiten.

Informationspflicht nach der DSGVO:

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass auf der Veranstaltung eine Datenverarbeitung durch Foto- und Filmaufnahmen erfolgt.

Workshops

13:15 Uhr bis 14:15 Uhr

1 Wie reagiere ich angemessen?

Ob als Beleidigung, Witz oder Vorurteil – Antisemitismus ist auch in Jugendeinrichtungen ein Problem. Doch nicht immer gelingt es, diesen zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Um Sicherheit im Umgang mit antisemitischen Vorfällen zu erlangen, benötigt es Wissen über seine Erscheinungsformen als auch über konkrete Gegenstrategien. Deshalb werden wir uns mit den Funktionen und Merkmalen aktueller Formen von Antisemitismus auseinandersetzen und anhand von konkreten Fällen gelungene Handlungsstrategien diskutieren.

ADIRA -Antidiskriminierungsberatung und Intervention bei Antisemitismus und Rassismus

2 Fake-News entgegentreten!

Die Digitalisierung hat unsere Art der Informationsaufnahme und -verbreitung tiefgreifend verändert. In dieser Zeit der umfassenden digitalen Vernetzung ist es von entscheidender Bedeutung, Fake-News zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken. Durch die Förderung von kritischem Denken und Medienkompetenz können wir die Qualität des Informationsaustauschs verbessern und eine verantwortungsbewusste Nutzung digitaler Medien fördern. Der Workshop vermittelt grundlegende Strategien zum Umgang mit Fake-News und Desinformation in digitalen Räumen.

Fachstelle für Jugendmedienkultur

3 Umgangs- und Handlungsstrategien kennenlernen

Die zunehmende Normalisierung extrem rechter Positionen in der Gesellschaft wirkt sich auch auf die Jugendsozialarbeit aus und stellt diese vor Herausforderungen – sei es der Umgang mit rassistischen Äußerungen, Anfeindungen durch extrem rechte Akteur*innen oder parlamentarische Interventionsversuche von rechts. Im Impuls-Workshop sollen diese und weitere Problemlagen ebenso diskutiert werden wie die Frage nach möglichen Umgangs- und Handlungsstrategien.

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus NRW

4 Stabil bleiben! ... auch in Sachen Demokratie?

Wie wir mit ausgrenzenden Aussagen umgehen und darauf reagieren können – ein kleines Argumentations- und Handlungstraining für die Jugendsozialarbeit vom Projekt „Zukunft mit Herz gestalten!“

Zukunft mit Herz gestalten

Workshops

14:30 Uhr bis
15:30 Uhr

5 Erinnerungskultur weitertragen!

Wie sieht Bildung über den Holocaust aus, wenn es keine Zeitzeug*innen der NS-Verfolgung mehr gibt? „Zweitzeugen e.V.“ gibt eine Antwort auf diese Frage: Der Verein trägt die Geschichten von Holocaustüberlebenden weiter. Im Impulsworkshop lernen Sie die (Über)Lebensgeschichte einer Zeitzeugin kennen, und wir besprechen, wie Holocaust Education heute aussehen sollte.

Zweitzeugen e.V.

6 Chance und Grenzen von Präventionsarbeit!

In dem Impulsworkshop lernen die Teilnehmenden Auftrag, Angebote und pädagogische Methoden des Präventionsprogramms „Wegweiser“ näher kennen. Darüber hinaus nehmen wir (islamistische) Polarisierungsunternehmer in den Fokus und diskutieren gemeinsam Chancen und Grenzen von Prävention in Bezug auf gesellschaftliche Polarisierung und Populismus.

Wegweiser Bochum

7 Deeskalation will gelernt sein

Wenn Emotionen hochkochen, kann dies für beide Seiten unangenehm sein. Daher ist es oft entscheidend, die Situation frühzeitig zu entschärfen. Gemeinsam werden wir erarbeiten, welche Techniken im Alltag hilfreich sind, um diesem Ziel näherzukommen.

PlanB Ruhr e.V.

8 Einblicke in die Ausstiegs- und Distanzierungsberatung

„NinA NRW“ bietet seit 2009 Ausstiegs- und Distanzierungsberatung für Jugendliche und Erwachsene mit extrem rechten Einstellungen an. Das Projekt unterstützt hierbei Personen mit sowie ohne Anbindung an organisierte Strukturen durch ein permanentes Beratungsangebot, das auf die individuellen Bedürfnisse der Ausstiegs- und Distanzierungswilligen ausgerichtet ist und sich an deren Lebenswelt orientiert.

NinA NRW - Neue Wege raus aus der rechten Szene

Kreativ Workshop 13:15 Uhr bis 14:30 Uhr

9 Was bewegt Euch?

Kreative Auseinandersetzung mit den eigenen Themen einer gespaltenen Gesellschaft.

AUS SCHREI BUNG

Mach mit!

*(Richtet sich an die Teilnehmer*innen der Angebote der Jugendsozialarbeit)*

Uns interessiert: Was beschäftigt euch im Alltag? Was denkt ihr über das Thema „gespaltene Gesellschaft“? - Erzählt uns eure Geschichten - Wir laden euch ein, euch kreativ damit auseinanderzusetzen.

Entwerft in eurer Einrichtung etwas Kreatives zum Thema „Jugend in einer gespaltenen Gesellschaft“. Grenzen gibt es dabei keine. Es darf gemalt, gesungen, gesprochen, getanzt, fotografiert, geschauspielert - oder was euch noch einfällt - werden!

Sendet uns euer Ergebnis bis zum **09. September** zu. Wir präsentieren den/ die Gewinner*in auf unserem Fachtag am 01. Oktober in der Rotunde in Bochum.